

Protokoll

der sechsten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2017

Datum: 19. Mai 2017
Zeit: 12:03 – 13:30 Uhr
Ort: Raum 3227, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Karoline Ortmann, Charlotte Pfeifer, Jonathan Schäfer, Franziska Sieron, Sebastian Uschmann, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Laura Kaiser, Johannes Struzek

Anw. freie Mitarbeiter: Maike Bauer, Janine Böttcher, Theresa Herrmann, Jens Lagemann, André Prater, Jan Standke

Gäste: Robert Avemarg, Lucas Eisenbach, Christopher Johne, Maximilian Keller, Nadine Steinbach, Stephan Wolf

Sitzungsleitung: Karoline Ortmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Zwischenprüfungen in Analysis für Lehramtsstudierende
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen (2 Finanzbeschlüsse)
 - TOP 4 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 5 Sonstiges
-

6.1 Post und Berichte

- Das Wahlamt hat uns per Email mitgeteilt, dass die Wahlvorschläge inzwischen online einsehbar sind.
- André berichtet aus dem Institutsrat. Aufgrund zurückgehender Studierendenzahlen soll der Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik umstrukturiert werden. Herr Löhne hat Änderungsideen vorgestellt, die den Studiengang attraktiver machen sollen. Als ein großes Problem wurde dabei die auch von Studierenden angemerkte mangelnde Flexibilität erkannt. Denn als Wirtschaftsmathematik-BachelorstudentIn gibt es sehr wenig Wahlmöglichkeiten. Dementsprechend soll der Pflichtmodulumfang verringert werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit spezielle Studienprofile einzuführen. So etwas gibt es bei den Wirtschaftswissenschaftlern bereits (Stichwort „Business Analytics“).

Da Studierende auch die Tatsache beklagt haben, dass Stochastik 2 für WirtschaftsmathematikerInnen im Bachelor Pflicht ist, soll auch die Rolle dieser Vorlesung geändert werden. Im Rahmen dieser Änderungen könnte sich auch der Bachelorstudiengang Mathematik ändern. So könnte zum Beispiel ein Maßtheoriemodul entstehen, welches auch für den B. Sc. Mathematik verpflichtend ist. An einer Arbeitsgruppe, die sich mit

dieser Thematik befasst, beteiligen sich auf Seite der Professoren die Herren Löhne, Pavlyukevich, Ankirchner und Althöfer. Von studentischer Seite aus wollen Theresa und Nadine mitmachen. Dies passt besonders gut, da Theresa Wirtschaftsmathematik studiert und Nadine von Wirtschaftsmathematik zu Mathematik gewechselt ist. Das Institut hat vom Dekanat das Angebot bekommen, dass ein Studiengangprofil auf studycheck.de für ein Semester finanziert wird. Die ProfessorInnen haben uns außerdem gebeten, Werbung für diese Seite zu machen. Dort können Studierende ihren Studiengang an ihrer Universität online bewerten. Wir können uns vorstellen, Posts dazu zu machen.

Theresa und Nadine:
Arbeitsgruppe B.Sc.
Wirtschaftsmathe

- André hat in einer Mail bereits darüber informiert und Ian spricht es nochmal kurz an: Die Homepage des FSR Mathe ist jetzt nach <https://fsrmathe.fmi.uni-jena.de> umgezogen ist und es sind alle gebeten, eventuell auftretende Fehler an André und Ian zu melden.
- Die Einladungen für das Fakultätsfest sind inzwischen da und sollten fleißig verteilt werden. Karo fragt, was zu tun ist, wenn gerade in einem Raum nicht alle anwesend sind. In diesem Fall kann man die Einladungen notfalls auf die entsprechenden Schreibtische legen.

Theresa und Ian:
Posts zu study-
check.de

alle: Einladungen für
das Fakultätsfest ver-
teilen.

6.2 Zwischenprüfungen in Analysis für Lehramtsstudierende

Max Keller vom FSR der PAF berichtet, dass Lehramtsstudierende aus der Vorlesung Analysis 2 von Frau Pohl seinen FSR auf die regelmäßig durchgeführten Zwischentests angesprochen haben. Im CAJ steht, dass eine gewisse Punktzahl in diesen Tests erreicht werden muss, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Das würde zu einer Anwesenheitspflicht führen, die unzulässig ist. Ferner ist dies nicht mit den Angaben im Modulkatalog vereinbar. Wir wollen deswegen mit Frau Pohl sprechen. André und Karo erklären sich dazu bereit.

André und Karo: Ge-
spräch mit Frau Pohl
wg. Zwischentests.

Basti erklärt, dass es auch einige Module gibt, wo Übungsserien nicht als Voraussetzung im Modulkatalog stehen, es aber von den DozentInnen dennoch so gehandhabt wird als wäre dies der Fall. Er wirft die Frage auf, ob wir in solchen Fällen auch mit den DozentInnen sprechen sollten. Ein Problem ist hierbei ebenso wie bei den Zwischenprüfungen, dass das Abgeben von Übungsserien womöglich eine Art Anwesenheitspflicht darstellt. Wir entscheiden uns, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich damit auseinandersetzt. Jens, Joni und Jan erklären sich bereit, daran mitzuarbeiten. Es wird noch angemerkt, dass dies ein Fall für die Studienkommission ist.

Jens, Joni und Jan:
Arbeitsgruppe Vor-
aussetzungen zur
Prüfungszulassung

6.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Letzte Woche waren wir nicht bereit die vom FSR der PAF erbetenen 100 Euro für das morgige Sportfest zu beschließen, da wir nicht wussten, wie diese Zahl zustande kam. Max Keller hat inzwischen Jonathan einen Finanzplan geschickt. Dieser wird während der Sitzung gezeigt und an den Verteiler weitergeleitet. Max erklärt außerdem, dass wir die 100 Euro nur in dem seiner Einschätzung nach unwahrscheinlichen Fall bezahlen müssen, dass die FSR-Kom kein Geld für das Sportfest beschließt. Max und Lucas bitten uns, unseren Grill für das Sportfest zur Verfügung zu stellen. Dem stimmen wir zu. Um den Transport zu vereinfachen wollen wir den Handwagen des Dekanats ausleihen. Der Bitte nach Softgetränken können wir leider nicht nachkommen, denn diese befinden sich in dem Schrank im Mathecafé, zu dem wir zur Zeit keinen Zugriff haben. Wir stimmen nun über das Geld für das Sportfest ab.

Finanzbeschluss SS17/8: *Der FSR Mathematik bestätigt den vorliegenden Finanzplan für das Sportfest (siehe Anhang) und gibt 100 Euro frei.*

Abstimmung: 3/0/2⁺ ⇒ angenommen

Da das Turnier schon morgen ist, geht Basti sofort hoch, um zu fragen, ob wir den Wagen ausleihen dürfen. Max schickt noch eine Aufgabenliste an den Verteiler mit der Bitte, dass sich Helfer dort eintragen. Jens ist morgen beim Sportfest dabei und bringt den Bollerwagen anschließend wieder zurück ins Dekanat.

- Am kommenden Montag findet unser Grillabend statt. Wir haben bereits auf der letzten Sitzung Menschen dafür eingeteilt. Die OrganisatorInnen haben inzwischen herausgefunden, was wir noch einkaufen müssen: nur Grillkohle, da wir noch ausreichend alkoholfreie Getränke auf Lager haben. Wir beschließen Geld dafür.

Finanzbeschluss SS17/9: *Wir wollen 10 € für Grillkohle für den Grillabend beschließen.*

Abstimmung: 3/0/1⁺ ⇒ angenommen

- Janine spricht an, dass wir den Lehrstuhlabend von Herrn Oertel-Jäger hätten offiziell absagen müssen. Den meisten von uns war nicht bewusst, dass wir diese Veranstaltung überhaupt beworben hatten. Sie stand aber auf den Flyern, die wir ausgelegt haben. Darauf müssen wir in Zukunft achten.

6.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Der Hochschulinformationstag war gut besucht. Wir hatten außerdem dieses Jahr eine sehr gute Position. Wir hätten aber einen zusätzlichen Tisch gebraucht. Wir haben uns mit der Wurzel einen Stand geteilt. Rückblickend halten wir einige Dinge für die Zukunft fest:

- Die Vorbesprechung war eine gute Idee und sollte beibehalten werden.
- Das Pad zu nutzen hat sich als nützlich erwiesen.
- Es ist sinnvoll, mit der Wurzel zusammen zu arbeiten.

André berichtet vom Wandern. Es waren 22 Leute anwesend, davon aber nur sechs Mathematiker. Davon wiederum waren vier FSR-nahe Menschen. Das Wetter hat es (bis auf den späten Abend) gut mit uns gemeint. Insgesamt war die Veranstaltung schön und sollte in Zukunft wiederholt werden.

6.5 Sonstiges

Charlotte berichtet, dass die Papiermühle uns angeboten hat, dass wir ihr Bier auf unserem Fakultätsfest verkaufen. Es wäre besonders schön, wenn sie uns dazu einen Kühlwagen ausleihen könnten und das Bier liefern würden. Niemand unter den Anwesenden hat etwas dagegen, das Bier von der Papiermühle zu verkaufen. Die Entscheidung liegt bei der Fakfest-AG. Um den Bedarf an alkoholfreiem Bier zu bestimmen, sollte Joni nachschauen, was wir letztes Jahr verkauft bzw. zurückgegeben haben.

Joni: Bedarf an alkoholfreiem Bier bestimmen

Marry fragt nochmal, ob es Wünsche an den Gleichstellungsbeirat gibt. Unter den Anwesenden ist das erstmal nicht der Fall.

Franziska hat vorgeschlagen, am FSR Rechner eine neue Nutzerstruktur anzulegen: ein Adminkonto zu dem nur ein Mensch (pro FSR) Zugang hat und drei normale Nutzer für die drei FSRe für den Alltagsgebrauch. Hintergrund ist die Tatsache, dass kürzlich der FSR-Rechner unbenutzbar wurde, nachdem jemand Dinge deinstalliert hat. Ian merkt an, dass es dadurch schwerer werden würde neue Programme zu installieren, die man vielleicht spontan benötigt. André fügt hinzu, dass auch die zur Umsetzung erforderliche Koordination mit den anderen FSRen das Ganze zu einer komplizierten Angelegenheit machen würde. Basti erklärt, dass eine solche Einschränkung der Rechte von fast allen FSR-Mitgliedern fragwürdig und nicht ohne Weiteres zu rechtfertigen ist. Bei einem Meinungsbild sind fast alle dafür, es so zu belassen, wie es aktuell ist.

Es wird nächste Woche keine Sitzung stattfinden, sondern voraussichtlich erst wieder in zwei Wochen.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Karoline Ortmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Einnahmen		Ausgaben
100 € (FSR Mathematik)		248 € (Hallenmiete+Duschen)
100 € (FSR Chemie)		35 € Würste
100 € (FSR Physik)		25 € Grillkäse
beziehungsweise		15 € Softgetränke
300 € (FSR-Kom)		12 € Kohle
35 € Verkauf Würste		
Summe:	335,00 €	335,00 €